

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Durchschnitt werden alle zehn Jahre Nahverkehrsleistungen ausgeschrieben und ein möglicher Betreiberwechsel steht an. Damit verbunden stellen sich bei den Beschäftigten der Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) regelmäßig dieselben Ängste und Befürchtungen ein.

- Wird mein Unternehmen die Verkehrsleistungen nach der Ausschreibung erneut erbringen?
- Welche Opfer muss ich als Beschäftigter denn noch erbringen, damit die „Wettbewerbsfähigkeit“ meines Unternehmens gegeben ist und die Ausschreibung gewonnen werden kann?
- Wenn mein Unternehmen die Ausschreibung nicht gewinnt, was geschieht mit meinem Arbeitsplatz?
- Bietet mir mein Unternehmen einen anderen Arbeitsplatz an?
- Ist mit diesem neuen Arbeitsplatz ein Umzug verbunden?
- Bekomme ich einen Arbeitsplatz beim neuen Betreiber?
- Zu welchen Konditionen werde ich beim neuen Betreiber eingestellt?
- Werde ich wie ein Berufsanfänger behandelt und erhalte ich das Entgelt eines Neueinsteigers?

All diese Fragen haben das Zugpersonal über viele Jahre beschäftigt und Existenzängste ausgelöst. Doch ein Wettbewerb, der solche Befürchtungen hervorruft und sich ausschließlich über Lohnkostenreduzierung abspielt, war dauerhaft nicht hinnehmbar und musste beendet werden. Dieser Mammutaufgabe hat sich die GDL mit ihren Mitgliedern gestellt und erfolgreich gelöst.

Durch den BuRa Zug TV wurde ein Lohn- und Arbeitszeitniveau geschaffen, welches nach und nach in allen Eisenbahnunternehmen zum Standard wird.

Wettbewerb über Lohnkosten? – vorbei!

Angst um den Arbeitsplatz vor Ort beim neuen Unternehmen? – vorbei!

Der Betreiberwechseltarifvertrag schafft einen individuellen Anspruch für die betroffenen Zugpersonale beim neuen Eisenbahnverkehrsunternehmen einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Folgende Unternehmen im Norden sind Unterzeichner des Betreiberwechseltarifvertrages:

- Agv -MoVe
- Transdev GmbH
- NETINERA Deutschland GmbH
- NWB NordWesrBahn GmbH
- Metronom Eisenbahngesellschaft mbH
- Erixx GmbH
- NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH
- WestfalenBahn GmbH
- EVB Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH
- AKN Eisenbahn AG

Wie funktioniert der Betreiberwechseltarifvertrag?

? ? ? ? ? ?

Zeitstrahl und Verfahren

- **X minus 18 Monate– Informationsstichtag** Der bisherige Arbeitgeber muss über den Auftragsverlust und den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme durch den neuen Betreiber informieren.
- **X minus 17 Monate– Antwort des Arbeitnehmers** Der Arbeitnehmer erklärt schriftlich, ob er aus dem Arbeitsverhältnis ausscheiden will und auf Wunsch eine Bescheinigung für seine Berechtigung zum Betreiberwechsel erteilt bekommen möchte.
- **X minus 16 Monate– Übergabe der Bescheinigung** Mit dieser Bescheinigung des bisherigen Arbeitgebers kann sich der Arbeitnehmer beim neuen Betreiber bewerben.
- **X minus 13 Monate – Bewerbungsstichtag** Zeitpunkt, bis zu dem der Lokomotivführer spätestens seinen Einstellungsanspruch gegen den neuen Arbeitgeber unter Vorlage der Bescheinigung schriftlich geltend gemacht haben muss.
- **X minus 12 Monate – Angebotsstichtag** Zeitpunkt, bis zu dem der neue Arbeitgeber dem Lokomotivführer die wesentlichen Bedingungen für den Arbeitsvertrag sowie das von ihm vorgesehene Einstellungsdatum schriftlich mitzuteilen hat.
- **X minus 11 Monate – Annahmestichtag** Arbeitnehmer erklärt schriftlich die Annahme (oder Ablehnung) des Angebots des neuen Betreibers und bietet dem alten Betreiber einen Aufhebungsvertrag an.
- **X = Null - Übergang der Verkehrsleistung**

Vorbildliche GDL-Leistungen für das Fahrpersonal

- Gewerkschaftliche Interessenvertretung
- Berufsrechtsschutz
- Berufshaftpflichtschutz
- Beihilfe bei unverschuldeten Notfällen
- Gruppensterbegeldversicherung
- Freizeitunfallversicherung
- Familienrechtsschutz
- mitgliedernah und verlässlich
- Staatspolitische Bildungsseminare
- Umfangreiches Informationsmaterial
- GDL Magazin VORAUS
- Technikbroschüren
- Kompetente Ansprechpartner vor Ort
- Solidarität und Kollegialität in der



GDL—Na klar!
Dann Mitgliedsantrag ausfüllen!
Noch Fragen? Einfach an den nächsten Ansprechpartner der GDL wenden, eine GDL-Veranstaltung besuchen oder in der Geschäftsstelle am Hamburger Hauptbahnhof auf eine Tasse Kaffee vorbeischaun.

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer

Bezirk Nord
Georgsplatz 6
20099 Hamburg

Nur 5 Minuten vom Hamburger Hauptbahnhof entfernt
(Richtung Sparda-Bank)

Telefon: 040 374110 40
Fax: 040 374110 50
E-Mail: bezirk-nord@gdl-nord.de
Internet: www.gdl-nord.de

erstellt: Harald Ketelhöhn



**Gemeinsam ZugKunft
bewegen**

Informationen zum Betreiberwechsel -tarifvertrag

